



**FOR IMMEDIATE RELEASE**

KONTAKT: [adlmedia@adl.org](mailto:adlmedia@adl.org)

**ADL führt in über 100 Ländern Befragungen durch und stellt fest, dass über ein Viertel der Befragten mit antisemitischer Gesinnung infiziert ist**

**-- Nur 54 Prozent der Befragten haben vom Holocaust gehört**

NEW YORK, 13. Mai 2014 /PRNewswire/ -- Die Anti-Defamation League (ADL) veröffentlichte heute eine bisher einmalige weltweite Studie über antisemitische Gesinnung. *Der ADL Global 100: Ein Index des Antisemitismus* ist das Ergebnis der Befragung von 53.100 Erwachsenen in 102 Ländern. Damit wurde erstmals ein Versuch unternommen, mithilfe umfassender, datengestützter Forschung das Niveau und die Intensität der antijüdischen Stimmung in der Welt festzustellen.

Das Ergebnis der Forschung zeigt, dass die antijüdische Haltung weltweit verbreitet ist. Mehr als einer von vier Erwachsenen, nämlich **26 Prozent der Befragten**, sind ernsthaft mit antijüdischer Haltung infiziert. Dies entspricht etwa **1,09 Milliarden Menschen**. Bei der Befragung wurde ebenfalls festgestellt, dass nur **54 Prozent** der weltweit Befragten jemals vom Holocaust gehört haben. Zwei von drei der Befragten haben entweder niemals vom Holocaust gehört oder sind der Meinung, dass die historischen Darstellungen ungenau sind.

Die Studie stellte fest, dass in Deutschland 27 Prozent der Bevölkerung oder 19 Millionen Erwachsene antisemitische Überzeugungen hegen. In Österreich waren dies 28 Prozent oder 1,9 Millionen Erwachsene.

Die *ADL Global 100 Index*-Wertung basiert auf der Prozentzahl jener Befragten, die auf sechs oder mehr Fragen über 11 stereotype Vorstellungen von Juden mit „wahrscheinlich wahr“ antworteten. ADL verwendet in den USA bereits seit 50 Jahren einen Index mit 11 Fragen, die als entscheidende Messgröße für die Erfassung antisemitischer Einstellungen dienen.

„Wir haben nun zum ersten Mal eine wirkliche Vorstellung von der Verbreitung und Hartnäckigkeit des Antisemitismus in der Welt von heute“, sagte Abraham H. Foxman, National Director der ADL. „Diese Daten ermöglichen es uns, über antisemitische Vorfälle und Rhetorik hinauszusehen, und die Verbreitung antisemitischer Einstellungen in der gesamten Welt zu quantifizieren. Wir können nun jene Länder und Regionen in der Welt erkennen, in denen der Judenhass im Prinzip nicht existiert.“

Der *ADL Global 100 Index* steht auf einer interaktiven Website unter <http://global100.adl.org> zur Verfügung und bietet Forschern, Studenten, Regierungen und der Öffentlichkeit direkten Zugriff auf eine Fundgrube aktueller Daten über antisemitische Einstellungen. In der Studie werden Länder und

Gebiete nach den am wenigsten antisemitischen (Laos mit 0,2 Prozent) bis zu den am stärksten antisemitischen (Westbank und Gaza, mit 93 Prozent) gereiht.

Es gibt aber durchaus auch eine Reihe sehr erfreulicher Erkenntnisse. Im Großteil der Englisch sprechenden Länder beträgt der Anteil der Menschen mit antisemitischer Einstellung **13 Prozent** und liegt damit unter dem allgemeinen Durchschnitt. Länder mit protestantischen Mehrheiten haben, verglichen mit allen anderen Ländern mit religiösen Mehrheiten, die niedrigste Wertung bei antisemitischer Einstellung. Des Weiteren glauben 28 Prozent der Befragten in der gesamten Welt nicht, dass irgendwelche der 11 genannten antisemitischen Vorurteile „wahrscheinlich wahr“ sind.

Die ADL beauftragte die Meinungsforschungsunternehmen First International Resources und Anzalone Liszt Grove Research mit der Durchführung der Befragung über die Einstellung gegenüber Juden. Die Daten wurden in Interviews zwischen Juli 2013 und Februar 2014 in 96 Sprachen und Dialekten über das Festnetz, Mobiltelefone und direkte Gespräche ermittelt.

Die Befragten wurden gebeten, auf 11 Fragen zu antworten, die auf historischen Vorurteilen gegenüber Juden aufbauten, darunter die Macht der Juden, Loyalität, Geld und Verhalten. Bei Allen, die sechs oder mehr negative Aussagen über Juden bejahend beantworteten, werden antisemitische Einstellungen angenommen. Die Fehlerwahrscheinlichkeit in den meisten Ländern, in denen 500 Befragte ausgewählt wurden, liegt bei +/- 4,4 Prozent. In verschiedenen größeren Ländern, in denen 1.000 oder mehr Interviews stattfanden, liegt die Fehlerwahrscheinlichkeit bei +/- 3.2 Prozent.

#### **ADL Global Index: Antisemitismus nach Regionen**

Die höchste Konzentration von Befragten mit antisemitischer Einstellung wurde im Mittleren Osten und in den nordafrikanischen Ländern („MENA“) festgestellt, wo fast drei Viertel der Befragten, nämlich **74 Prozent**, mit dem Großteil der antisemitischen Vorurteile übereinstimmten. Die Nicht-MENA-Länder liegen im Index im Durchschnitt bei **23 Prozent**.

Außerhalb MENA war die Indexklassifizierung wie folgt:

- Osteuropa: 34 Prozent
- Westeuropa: 24 Prozent
- Afrika südlich der Sahara: 23 Prozent
- Asien: 22 Prozent
- Nord-, Mittel- und Südamerika: 19 Prozent
- Ozeanien: 14 Prozent

**Weitere Informationen über den ADL Global 100, einschließlich der Vergleiche einzelner Länder, finden Sie online auf <http://global100.adl.org>**

[Die Anti-Defamation League](#) wurde 1913 gegründet und sie ist die weltweit führende Organisation im Kampf gegen den Antisemitismus mithilfe von Programmen und Dienstleistungen zur Vermeidung von Hass, Voreingenommenheit und Fanatismus.